

Literaturliste neuerer Bücher zum Thema Reformation/Martin Luther

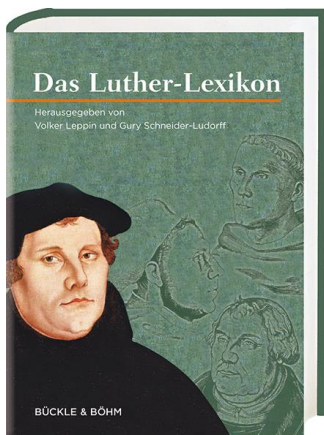
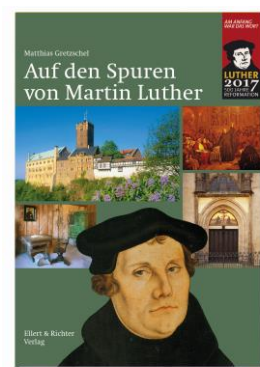
Die Bücher können unter den angegebenen Signaturen in der Bibliothek ausgeliehen werden,
gerne schicken wir Ihnen die Bücher auch zu. - Stand: Oktober 2015

Luther

Auf den Spuren von Martin Luther (EA 38)

Matthias Gretzchel 2015

Die Wirkungen des Wittenberger Reformators Martin Luther waren universal. Der Autor nähert sich dem Phänomen Luther, indem er dessen Schicksal anhand der einzelnen Lebensstationen nachzeichnet: vom Geburtsort Eisleben im Mansfelder Land über die Schulzeit in Eisenach bis zum bis zur Schutzhaft auf der Wartburg, wo er die Bibel übersetzte. Dokumentiert werden auch die späteren Reisen, die Luther von Wittenberg aus unternahm, um sein reformatorisches Werk zu fördern. Der ausführliche Anhang enthält wichtige Informationen zu den Wirkungsstätten des Reformators, informiert über deren Geschichte und die reformatorischen Hintergründe und stellt die wichtigsten Museen und Gebäude vor, von denen viele schon im Hinblick auf das 500. Reformationsjubiläum 2017 neugestaltet worden sind.



Das Luther-Lexikon (EAG 130)

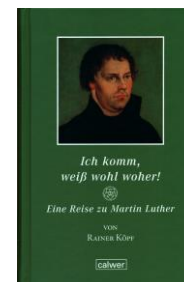
Herausgegeben von Leppin/Schneider-Ludorff 2014

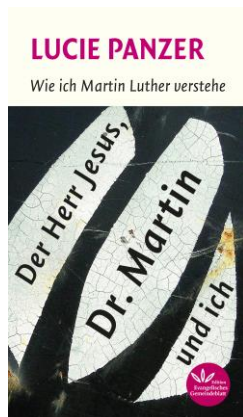
Luthers Lehre hat die Welt verändert. Seine Thesen, seine Schriften und sein Vorbild haben ihn zu einer der einflussreichsten Personen in der Geschichte Europas gemacht. Nicht nur religionsgeschichtliche und theologische Umwälzungen, sondern auch politische, soziale und kulturelle sind untrennbar mit seinem Namen verbunden. Das Lexikon behandelt diese facettenreiche Persönlichkeit in zahlreichen, von über 170 Spezialisten verfassten Artikeln und nimmt Vorgeschichte wie Nachwirkung ebenfalls in den Blick: ein Standardwerk für alle, die solide Information suchen und sich auf eine spannende Entdeckungsreise zu allen wichtigen biographischen, theologischen, zeit- und kulturgeschichtlichen Aspekten im Zusammenhang mit Martin Luther begeben möchten.

Ich komm, weiß wohl woher : Eine Reise zu Martin Luther (EAG 133)

Rainer Köpf 2015

Das Buch nimmt Leserinnen und Leser mit auf eine biografisch-theologische Reise zu den Lebensorten und Wirkungsstätten Martin Luthers. Es beleuchtet aus der Sicht des Pfarrers und passionierten Reiseleiters Rainer Köpf die persönliche Entwicklung des Reformators und die großen Themen des Glaubens, die ihn umtrieben. Zugleich ist das Buch ein praktischer Wegbegleiter für alle, die sich auf eine eigene Reise auf den Spuren Luthers begeben wollen.





Der Herr Jesus, Dr. Martin und ich : Wie ich Martin Luther verstehe (EAG 134)

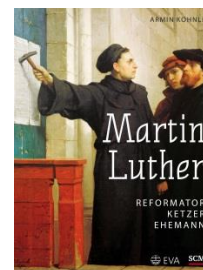
Lucie Panzer 2015

In einem besonderen Duktus schreibt die Autorin kurze Geschichten zur Reformation und stellt damit verbundene, aktuelle, alltagspraktische Fragen. Ihre Texte basieren auf ihrer eigenen Lebens- und Glaubenserfahrung. In drei Kapiteln bringt sie auf den Punkt, warum für lutherische evangelische Christen „der Herr Jesus“ Anfang und Mittelpunkt des Glaubens ist und wie Martin Luther dabei alltagstauglich zur Geltung kommt. Jesus ist Ausgangspunkt des ersten Kapitels mit Kurzgeschichten von jeweils zwei bis drei Seiten. Im zweiten Kapitel stehen Martin Luther und seine Zeit im Fokus, im dritten geht die Autorin ganz konkret auf die Gegenwart ein. Allen Beiträgen gemeinsam ist jeweils ein Luther-Zitat als Kernbotschaft.

Martin Luther : Reformator, Ketzer, Ehemann (VE 30)

Armin Kohnle 2015

Das Reformationsjubiläum des Jahres 2017 hat Luther wieder stärker in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses rücken lassen. Das vorliegende Buch ist der Versuch, Luther einem breiteren Publikum aus kirchenhistorischer Perspektive nahezubringen. Wer Luther verstehen will, muss sich auf seine vielschichtige Persönlichkeit ebenso einlassen wie auf seine Theologie. Biographie und Theologie produktiv zusammenzubringen, ist ein Anliegen dieses reich illustrierten Buches.



Katharina von Bora und die Frauen der Reformation



Verspottet, geachtet, geliebt - die Frauen der Reformatoren : Geschichten von Mut, Anfechtung und Beharrlichkeit (EAG 135)

Ursula Koch 2015

Die Reformationsjahre waren eine stürmische Zeit, besonders für die Frauen der Reformatoren. Viele litten an den Auswirkungen der Pest und der Kriege im 16. Jahrhundert, einige verloren ihre geliebten Kinder, manche wurden wegen ihres neuen protestantischen Glaubens verspottet. Die Frauen bewiesen Mut, blieben in Anfechtungen standhaft und hielten an ihren Überzeugungen beharrlich fest. Die Autorin gibt auf der Grundlage historischer Quellen den Frauen eine Stimme, lässt sie ihre Geschichte erzählen und bringt sie miteinander ins Gespräch: Käthe Luther, Katharina Melanchthon, Anna Zwingli, Katharina Zell, Argula von Grumbach, Elisabeth Cruciger, Wibrandis Rosenblatt, Idelette Calvin und eine Anhängerin von Thomas Müntzer.

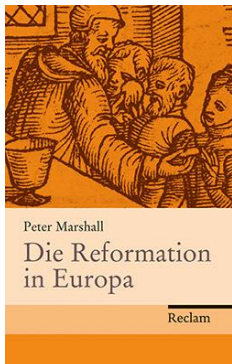
Wenn Engel lachen : Die unverhoffte Liebesgeschichte der Katharina von Bora (EAG 136)

Fabian Vogt 2015

Weder die eigenwillige Katharina von Bora noch der ehrenwerte Professor Martin Luther hätten gedacht, dass aus ihnen mal ein Paar werden würde. Denn Katharina war unsterblich in einen Patriziersohn verliebt, während Luther ein Auge auf Katharinas Freundin Ava geworfen hatte. Beide wollten sie ein gutes Wort für den jeweils anderen einlegen. Wie aus dieser Abmachung im Atelier von Lukas Cranach schließlich doch eines der berühmtesten Paare unserer Geschichte wird, erzählt der Autor höchst unterhaltsam. Und nimmt uns mit hinein in eine Liebe, in der sich die ganze Dynamik der Reformation widerspiegelt.



Reformation



Die Reformation in Europa (EA 32)

Peter Marshall 2014

Was vor 500 Jahren in Wittenberg, also mitten in Deutschland begann, hat die Kirche und das ganze Christentum neu gestaltet, das moderne Europa mitgeschaffen, Weltgeschichte geschrieben und untillbar geprägt. Aber nicht nur griff Luthers Reformation weit über Deutschland hinaus, in Deutschland wiederum wirkten auch andere reformatorische Ansätze, z.B. derjenige des Genfers Calvin, tiefgreifend mit. So fasst der Autor in seiner aufs Wesentliche beschränkten Gesamtdarstellung die Reformation als ein wesentlich europäisches Ereignis - mit weltweiten Auswirkungen) und resümiert prägnant die Pluralität seiner Hauptlinien, Intentionen und Thesen sowie deren Prägekraft in Religion und Gesellschaft, Politik und Kultur bis heute.

Orte der Reformation : Stuttgart (EA 37)

(Hrsg.) Sören Scheswig ; Frank T. Zeeb 2015

Die damalige herzogliche Residenzstadt Stuttgart nimmt eine besondere Stellung unter den "Orten der Reformation" ein. Das Herzogtum Württemberg war während der 1520er Jahre von den Österreichern besetzt. Daher fasste die Reformation zuerst in den freien Reichsstädten rund um Stuttgart Fuß. Erst 1534 gelang es Herzog Ulrich, seine Hauptstadt wieder in Besitz zu nehmen. Und was war seine erste Amtshandlung? Er führte er die Reformation ein! Aber welche Reformation wurde eingeführt? Eine spontane, salomonische Entscheidung musste getroffen werden. Deren Auswirkungen sind bis heute in Stuttgart und in Württemberg spürbar. Gehen Sie mit diesem Heft den sehr vielfältigen Spuren der Reformation in Stuttgart nach.



Gottes Wort in der Geschichte : Reformation und Reform in der Kirche (EA 39)

(Hrsg.) Wilhelm Damberg... 2015

Im Jahr 2017 werden 500 Jahre Reformation gefeiert. Das ist ein kirchengeschichtliches Ereignis. Es ist aber auch eine große Frage: Was genau wird gefeiert? Von wem? Und wie? Der Band identifiziert die historisch wie theologisch zentralen Impulse der Reformation und der katholischen Auseinandersetzung mit ihr. Er reflektiert ihre produktive Kraft für die gegenwärtigen Erneuerungsprozesse der Kirchen und stellt dabei die Frage nach der Wirksamkeit von "Gottes Wort in der Geschichte" ins Zentrum.

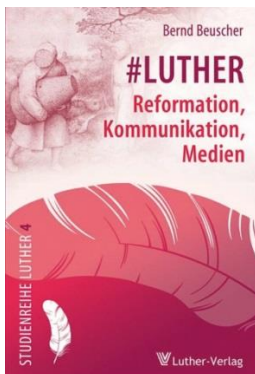
Medien und Reformation

Digitale Theologie : Gott und die Medienrevolution der Gegenwart (ADE 120)

Johanna Haberer

2015

Die digitale Technik verändert unser heutiges Denken wie Buchdruck und Reformation das Denken im 16. Jahrhundert verändert haben. Genau wie damals versprechen wir uns die Verständigung aller Menschen untereinander und ihre Beteiligung an gesellschaftlichen Prozessen - mittels eines technikbasierten Pfingsten. Die Autorin blickt zurück auf die Muster des kulturellen Wandels zur Zeit Luther und zeigt, wo sie in der digitalen Welt wiederzufinden sind.



Luther : Reformation, Kommunikation, Medien (ADE 121)

Bernd Beuscher

2015

Wir leben in religiös aufgewühlten Zeiten. Wer keine Ahnung von Religion hat, glaubt am Ende alles. Im Blick auf Religionskompetenz sollte darum der gleiche stolze Mindestanspruch gelten wie im Blick auf unsere Medienkonsumkompetenz: "Ich bin doch nicht blöd!" Hinsichtlich der multikulturellen und multimedialen Bedingungen der Gegenwart ist Martin Luther längst nicht mehr nur für die Christenheit „ein äußerst wichtiger Patient“ (Sören Kierkegaard). An ihm wird exemplarisch und plastisch konkret, was es bedeutet, theologisch aufgeklärt zu sein. So zeigt der vorliegende Band, wie der Reformator die Medien seiner Zeit zu nutzen wusste und wie er mit Sprache umging – immer im Brückenschlag zur aktuellen Zeit. Luther! Nie war er so wertvoll wie heute.

Kunstgeschichte – Bildbände

Bibel und Bild : Die Cranachsche als Malwerkstatt der Reformation (VTB 124)

Sonja Poppe

2014

Lucas Cranach der Ältere und der Jüngere haben unsere Vorstellung von Martin Luther geprägt. Fast alle bekannten Lutherporträts stammen aus der Manufaktur der erfolgreichen Unternehmer. Indem sie die Reformatoren Wittenbergs und ihre protestantischen Ideen ins Bild setzten, trugen sie wesentlich dazu bei, die reformatorischen Gedanken populär zu machen. Passend zum Themenjahr 2015 "Reformation - Bild und Bibel" nimmt sich dieses Buch eine Auswahl prominenter Werke der Cranachs zu biblischen und reformatorischen Themen in den Blick. Herzstück des Buches bilden 18 ganzseitige Abbildungen der Gemälde, denen die passende Bibelstelle gegenübergestellt wird. Die Autorin bereichert diese Kapitel mit prägnanten und aufschlussreichen Bildinterpretationen und zeigt auf, wie die Cranach-Bilder durch ihre eingängige Bildsprache bis heute begeistern.



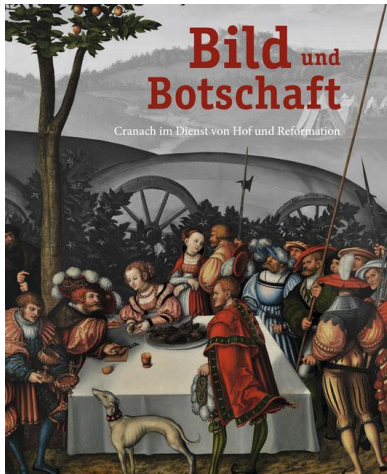


Bild und Botschaft : Cranach im Dienst von Hof und Reformation (VTB 126)

(Hrsg.) *Stiftung Schloss Friedenstein* 2015

Innerhalb der Lutherdekade bietet der 500. Geburtstag von Lucas Cranach dem Jüngeren Gelegenheit, in die Kunst der frühen Neuzeit einzutauchen und deren Verbindung zur Reformation zu erkunden. Schwerpunkt der großen Sonderausstellung ist die öffentliche Wirksamkeit der Cranach-Werkstatt im Dienst der Kurfürsten von Sachsen und der Reformation. Dabei soll gezeigt werden, wie politische Botschaften des ernestinischen Herrscherhauses und die Lehren Luthers verbildlicht wurden. Die äußerst schöpferische Cranach-Werkstatt entwickelte hierfür neue Bildkonzepte, die vor dem Hintergrund der politischen und geistigen Veränderungen der Epoche eine nachhaltige Wirkung entfaltet haben. Im Fokus der Schau steht dabei eine frühe Form der "Bildpropaganda", die einen neuen Blick auf die altdeutsche Malerei eröffnet.

Reformation - Bild und Bibel : Das Magazin zum Themenjahr 2015 (VTB 125)

(Hrsg.) *EKD* 2014

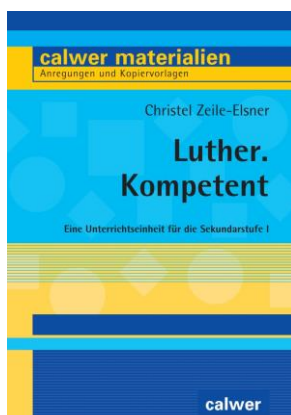
Das Magazin zum Themenjahr 2015 beschäftigt sich mit dem Themenkomplex "Bild und Bibel" und schlägt dabei den Bogen von der Bedeutung von Bildern für Menschen vor 500 Jahren bis hin zu digitalisierten Gesellschaft. Dazu enthält es Artikel zu den unterschiedlichsten Bereichen rund um das Thema, u. a. auch zu: 500. Geburtstag von Lucas Cranach d. J., dem Bild im Judentum, im Islam und in der Orthodoxie, der Rolle von Flugblättern und -schriften für die Verbreitung der Reformation, Bildtypen der Reformation, dem Weimarer Cranach Altar, Kunst der Inszenierung, religiösen Bilderbüchern oder Verkündigung Made in Hollywood.

EKD



© EKD ; Illustration
Beckdesign GmbH

Lehrmaterialien



Luther. Kompetent : Eine Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe I (MRA 1/387)

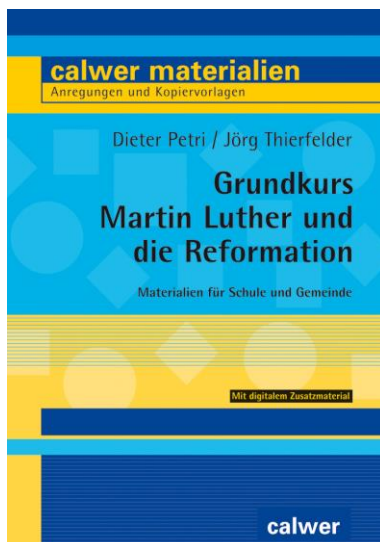
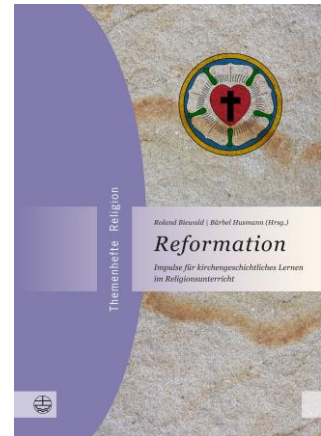
Christel Zeile-Elsner 2013

Das Materialheft bietet eine vollständig ausgearbeitete Unterrichtseinheit zum Thema Martin Luther und die Reformation. Der historische Kontext, die Person Martin Luthers sowie seine grundlegenden Ideen und Leistungen werden ebenso behandelt wie Luthers Haltung im Bauernkrieg und sein Einfluss als Reformator von Schule und Bildung. Auch die Auswirkungen der Reformation bis heute werden thematisiert. Die ausformulierten Stundenentwürfe und Materialien und Kopiervorlagen ermöglichen einen kompetenzorientierten Unterricht, in dem Schülerinnen und Schüler Zugänge und Fähigkeiten kennen lernen und einüben, die sie auch bei der Auseinandersetzung mit anderen historischen Themen und Gestalten nutzen können.

Reformation : Impulse für kirchengeschichtliches Lernen im Religionsunterricht (MRA 1/444)

Roland Biewald ; (Hrsg.) Bärbel Husmann 2014

Das Reformationsjubiläum 2017 wird zurzeit mit vielfältigen Projekten und Aktionen innerhalb der "Lutherdekade" vorbereitet. Nicht nur die Kirche als "ecclesia semper reformanda", sondern auch die Gesellschaft insgesamt muss ihre Geschichte kritisch reflektieren, um die Gegenwart verstehen und Verantwortung für zukünftige Entwicklungen tragen zu können. Die Kirchengeschichtsdidaktik im Allgemeinen und dieses Themenheft im Besonderen bieten Zugänge und Methoden zu solcher Reflexion an. Ausgehend von fachwissenschaftlichen Überlegungen zur Reformationsgeschichte und zu deren aktuellen Fragestellungen sowie grundlegenden didaktischen Leitgedanken werden in bewährter Weise erprobte Unterrichtsentwürfe für die Klassenstufen 5 bis 12/13 vorgestellt.



Grundkurs Martin Luther und die Reformation : Materialien für Schule und Gemeinde (MRA 1/460)

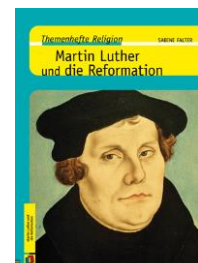
Dieter Petri ; Jörg Thierfelder 2015

Der Band bietet grundlegende Bausteine zur Erarbeitung der Geschichte Martin Luthers und der Reformation, die schwerpunktmäßig für die Sekundarstufe I, darüber hinaus für die Sekundarstufe II und für die Gemeindegliederung geeignet sind. In den Materialien werden die Lebensgeschichte Luthers und die Geschichte der Reformation mit ihren politischen, sozial- und ideengeschichtlichen Hintergründen erschlossen. Neben der Arbeit an geschichtlichen Quellen spielen Bilder eine herausragende Rolle: Eine Fülle von zeitgenössischen und anderen Bildern machen den Grundkurs zu einer Fundgrube für alle, die das Thema Martin Luther und die Reformation in Schule und Gemeinde behandeln und vertiefen wollen. Auch methodisch wird mit einem breiten Spektrum gearbeitet. Eine ausführliche fachwissenschaftliche Einführung, detaillierte Hinweise zur Erschließung der Bilder, vielfältige Umsetzungs- und Transferideen für unterschiedliche Lerngruppen und -niveaus sowie Hinweise zur Arbeit mit Filmmaterial geben Impulse für einen lebendigen Unterricht.

Themenhefte Religion : Martin Luther und die Reformation (MRA 1/474)

Sabine Falter 2015

Evangelisch oder katholisch - worin liegt eigentlich der Unterschied? Wer war Martin Luther und was genau geschah damals bei der Reformation? Dazu finden Interessierte im vorliegenden Heft fertig ausgearbeitete, flexibel einsetzbare Kopiervorlagen inklusive Lösungen. Ob alternativ oder ergänzend zum Lehrwerk - diese Materialien ermöglichen Schülern einen Einblick in das Leben Luthers und vermitteln anschaulich seine Theologie und deren Bedeutung für das Christentum.





Luthers Meisterwerk - Eine Bibelübersetzung macht Karriere : Bausteine für den Religionsunterricht in der Sekundarstufe I (MRA 1/490)

David Käbisch...

2015

Die Bibel ist zentral für den Religionsunterricht. Insbesondere die Übersetzung Martin Luthers zeichnet sich bis heute durch eine starke Präsenz in Theologie und deutscher Sprache aus. Umfassendes Material rund um jenes "Meisterwerk" bietet das Themenheft für die Sek I. Vor dem Hintergrund der bleibenden Bedeutung von Luthers Bibelübersetzung haben die Unterrichtseinheiten vier Ziele: Die Schülerinnen und Schüler lernen den biografischen und zeitgeschichtlichen Kontext von Luther und seiner Übersetzung kennen. Sie erkennen, dass das Übersetzen eine andauernde hermeneutische Aufgabe darstellt. Sie entdecken Sprachschöpfungen Luthers in ihrer Lebenswelt. Sie diskutieren die Reformation als eine Medienrevolution mit all ihren Licht- und Schattenseiten. Immer mit Bezug zur Wirklichkeit der Jugendlichen!

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne an mich wenden: Evang. Medienhaus, Bibliothek, Kerstin Thoma, Augustenstraße 124, 70197 Stuttgart, Tel. 07 11/ 222 76 44,

E-Mail: kerstin.thoma@evmedienhaus.de,

Internet: <http://www.oekumenischer-medienladen.de/bibliothek/>

Neues finden Sie unter <https://www.evmedienhaus.de/ueber-uns/ueber-uns/downloads/>

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do: 9.00 bis 16.30 Uhr , Mi + Fr: 9.00 bis 12.30 Uhr

Bestellte Medien können Sie auch zu jeder Tages- und Nachtzeit im Vorraum des Ökumenischen Medienladens abholen bzw. zurückbringen. Lassen Sie sich hierzu bitte den Türcode geben.